

insbesondere die Beziehungen unserer beiden Staaten und Parteien unter den heutigen Bedingungen des gemeinsamen Kampfes um die Erhaltung und Sicherung des Friedens und dem weiteren Aufbau des Sozialismus bedeutend geändert. Es ist durch einen wesentlich tieferen Inhalt und einen umfassenderen Charakter geprägt.

Thälmann erkannte klar, daß das Schicksal der deutschen Arbeiterklasse untrennbar mit dem Schicksal des russischen Proletariats verbunden ist. Diese Erkenntnis entwickelte sich zu der Einschätzung unserer Partei, daß die freundschaftliche Zusammenarbeit und die brüderliche Verbundenheit mit der Sowjetunion das Unterpfand für die erfolgreiche Entwicklung unserer Republik und für den Aufbau des Sozialismus in unserem Land ist.

Ausgehend von der Begründung, daß von der Existenz zweier sich diametral gegenüberstehenden Ideologien unterschiedliche Traditionslinien hervorgebracht wurden, muß berücksichtigt werden, daß diese Traditionen ihren Ursprung in vorangegangenen ökonomischen Gesellschaftsformationen durch das Wirken von Klassen, Schichten, Gruppen aber auch einzelner Persönlichkeiten entsprechend ihrer klassenmäßigen Haltung haben.

So werden auch durch den spezifischen Anteil und Beitrag einzelner Parteien, Gruppen, Organisationen oder Einrichtungen am Kampf der Klassen ganz spezifische Traditionen herausgebildet, wie das beispielsweise bei der Arbeit der Gewerkschaften, dem Kampf des RFB oder auch der Tätigkeit der Machtorgane der jeweils herrschenden Klasse der Fall ist. Auf der Grundlage der sozialistischen Ideologie bildeten sich im Verlauf der Jahre seit der Bildung des MfS, als Schutz- und Sicherheitsorgan der Arbeiterklasse, ganz spezifische tschekistische Traditionen des Kampfes gegen den Feind heraus.¹⁸

¹⁸⁾ vgl. Genosse Generalmajor Zukunft (Fortsetzung S. 17)